



Zu einem intensiven Informationsaustausch mit den Mitgliedern des Ausschusses Umwelt und Gesundheit des Bayerischen Landtags diskutierten in der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) Ende März 2011 Dr. Thomas Zimmermann (CSU), Kathrin Sonnenholzner (SPD), BLÄK-Präsident Dr. Max Kaplan, Sabine Dittmar (SPD), Dr. Christian Magerl (Bündnis 90/Die Grünen) sowie die beiden BLÄK-Vizepräsidenten Dres. Heidemarie Lux und Klaus Ottmann (v. li.). Auf der vollgepackten Agenda standen beispielsweise das geplante Versorgungsgesetz, die EU-Richtlinie zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung, die gerade erarbeitete Novelle der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ), die neuen Tarifverträge für Medizinische Fachangestellte, die Diskussion um die Gründung einer Pflegekammer, die ethischen Themen ärztliche Sterbebegleitung und Präimplantationsdiagnostik (PID).

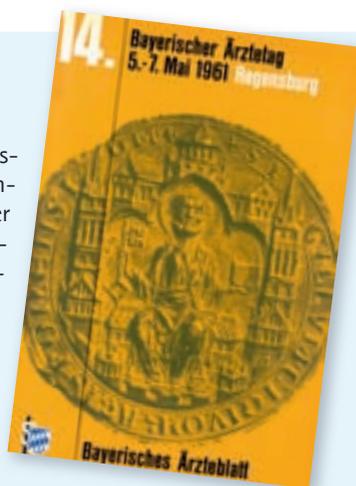
Dagmar Nedbal (BLÄK)

Vor 50 Jahren

Das Bayerische Ärzteblatt vom April 1961

Eingeladen wird zum 14. Bayerischen Ärztetag in Regensburg. Ein Hauptthema sind die ärztlichen Aufgaben im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Dr. Sigfrid Färber erklärt die 2000-jährige Geschichte der Donaustadt Regensburg, die in keltischer Zeit mit dem Namen Rathaspona begann. Regierungsdirektor Walter Weißbauer schreibt in einem Beitrag über Fragen der Berufsvertretung, Berufsaufsicht und Berufserichtbarkeit. Seiner Meinung nach gebe es gegen die Zuteilung der Aufgaben an die Berufsvertretung und gegen die Ausgestaltung der Berufserichtbarkeit im Kammergesetz keine verfassungsrechtlichen Bedenken. Im Beitrag „Atomgesetz und 1. Strahlenschutzverordnung“ wird über deren Bedeutung für die ärztliche Tätigkeit berichtet. Weitere Themen: 78. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Geschichte der Medizin – Albertus Magnus in Regensburg. Das Collegium medicum von 1687 – ein früher Versuch einer berufsständischen Ordnung. **Mitteilungen:** Nikotinsucht und ihre Behandlung. Gesamt Krankenhausplanung in Bayern. Kundgebung zum Weltgesundheitstag. Der Kennedy-Health-Plan. Was kostet die Arztpraxis.

Die komplette Ausgabe ist unter www.black.de (Ärzteblatt/Archiv) einzusehen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Frühlingserwachen – wie schön. Nicht nur in der Gesundheitspolitik weht derzeit mehr als ein „laues Lüftchen“: Die Debatte um die Zukunft der Atomenergie ist voll im Gang. Das Kabinett hat Mitte März 2011 eine Novelle des „Infektionsschutzgesetzes“ beschlossen und in der „parlamentarischen Pipeline“ befinden sich unter anderem ein „Patientenrechtegesetz“, mit dem die langjährige Debatte über das Arzt-Patienten-Verhältnis auf eine gesetzliche Grundlage gestellt sowie ein „Versorgungsgesetz“, mit dem die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen verbessert werden sollen – Stichwort Bedarfsplanung.

Mit der aktuellen Ausgabe bringt das *Bayerische Ärzteblatt* wieder einen medizinischen Titelbeitrag aus der Serie „Neues aus ...“ verbunden mit Fortbildungsfragen und der Möglichkeit, Fortbildungspunkte – online – zu erwerben. Professor Dr. Ortrud Steinlein hat dazu einen Beitrag über „Neues aus der Humangenetik“ verfasst.

Berufspolitisch geht es mit einem Beitrag zum Thema „Delegation ganzheitlich sehen“ weiter, der hinterfragt, ob die Delegation bzw. Substitution geeignete Lösungsansätze für die Patientenversorgung der Zukunft bieten kann. Wir würden uns freuen, wenn wir zu diesem Thema mit Ihnen ins Gespräch kämen und Leserbriefe erhalten würden. Im aktuellen Heft lesen Sie Beiträge zu Aspekten der „Palliativ- und Hospizversorgung“, zum Umweltschutz in Krankenhäusern und Arztpraxen sowie zur Begutachtung von Hygienefehlern im Rahmen der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen.

Viel Spaß beim Lesen und im Frühling wünscht Ihnen

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin